

Instrument Nr. 08



BIBB-Modellversuche
Qualitätsentwicklung und -sicherung

GEFÖRDERT VOM



Kooperative Fallbearbeitung

Ziel	<p>Im Ausbildungsalltag kommt es immer wieder zu Situationen, bei denen nur auf den ersten Blick die Lösung schon auf der Hand liegt. Das Handeln des Ausbildungspersonals ist eingebettet in sachliche und soziale Kontexte. Entscheidungssituationen sind dabei oftmals komplexer als gedacht.</p> <p>Die kooperative Fallbearbeitung ist eine „professionelle Selbstverständigung“, die von einem realen Fall, einer zu klärenden Situation, einem entstandenen Vorkommnis ausgeht und in die unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen Eingang finden. Es ist eine fundierte Hilfe zur Selbsthilfe. Die Hilfe besteht darin, dass gemeinsam getragene Einschätzungen, Erweiterungen und Verknüpfungen herausgearbeitet und reflektiert werden und somit gemeinsam an der Qualitätsentwicklung und -sicherung gearbeitet wird.</p> <p>Das Instrument gibt Anregung und Hilfestellung, wie Handlungs- und Lernproblematiken bearbeitet werden können. Es soll die bei der Arbeit des Ausbildungspersonals auftretenden Problematiken lösen helfen.</p>
Zielgruppe/ Anwendungsbereich	<p><input type="checkbox"/> Auszubildende</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bildungspersonal (<input checked="" type="checkbox"/> Betrieb, <input type="checkbox"/> Berufsschule, <input type="checkbox"/> dritte Lernorte)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Fachkräfte mit Ausbildungsaufgaben (z. B. Facharbeiter/innen, Gesell/innen)</p> <p><input type="checkbox"/> Führungskräfte (z.B. Abteilungsleitung der Bereiche Personal, Produktion, Verwaltung, FuE, Qualität, Unternehmensleitung)</p> <p><input type="checkbox"/> Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> evtl. Moderator/Moderatorin , <input type="checkbox"/> _____</p>
Art des Instruments	<p><input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsunterlage (Checkliste, Fragebogen, Feedbackbogen, etc.)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Handreichung (z.B. Handlungsanleitung, Prozessbeschreibung)</p> <p>Weitere: <input type="checkbox"/> _____</p>
Zeitbedarf	2 Stunden
Inhalt	<p>Die <i>Kooperative Fallbearbeitung</i> ist ein Ansatz, der reale Handlungs- und Lernproblematiken einer Person aus dem Kreis der betrieblichen Bildungsakteure zum Ausgangspunkt nimmt, am Erfahrungswissen der Teilnehmenden anknüpft, Handlungs- und Lernproblematiken und Erfahrungen kooperativ reflektiert, verschiedene Perspektiven im Diskurs beleuchtet, Meinungen und Standpunkte klärt, Werthorizonte hinterfragt und erweitert, neues theoriebasiertes Wissen einspeist und im Rahmen eines kooperativen Lernprozesses eine Lösung erarbeitet und zur Umsetzung anbietet.</p>

Im Gegensatz zur *Fallberatung* ist die *Kooperative Fallbearbeitung* eine ausgehend von einer Akteurin oder einem Akteur oder der betrieblichen Bildung selbst initiierte, kooperative Bearbeitung einer irritierenden Handlungsproblematik, mit der man alleine nicht mehr weiterkommt bzw. der Rat und die Sichtweisen anderer Personen hilfreich bei der Lösung sind.

**Hintergrund/
Anwendungstipps**

Im Mittelpunkt der *Kooperativen Fallbearbeitung* („koFa“) steht nicht die Person, die Unterstützung für eine knifflige Handlungssituation sucht. Es geht also nicht um das Aufdecken individueller Unzulänglichkeiten des Fallerzählers oder der Fallerzählerin. Der Blick richtet sich einzig und allein auf die *Handlungsproblematik*.

Für die ehrliche, ungeschönte Darstellung der Handlungsproblematik ist ein offenes, vertrauensvolles Klima Grundvoraussetzung.

Bei der Zusammenstellung der Teilnehmer sollte darauf geachtet werden, dass tatsächlich unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen sowie Wissensträger bei der koFa vertreten sind. Über die Zusammensetzung einer „koFa“ entscheidet der Fallerzähler, die Fallerzählerin.

**Entwickelt im
Modellversuch**

Q:LAB- ganzheitliches lernorientiertes Qualitätsmanagementsystem für die Berufsausbildung in KMUs

Urheber/Quelle



Grundig Akademie für Wirtschaft und Technik
Gemeinnützige Stiftung e.V., Beuthener Str. 45, 90471 Nürnberg

Projektbüro für innovative Berufsbildung, Personal- und Organisationsentwicklung,
Hermann Novak, Osterholzstr. 64, 89522 Heidenheim/Brenz

Weitere Informationen

www.berufsbildung-qualitaet.de

Kontakt

Grundig Akademie Nürnberg: Werner Böhner, geschäftsführender Vorstand
Tel.: 0911/40-905-500, Fax: 0911/95117-519
E-Mail: boehner@grundig-akademie.de

Projektbüro für innovative Berufsbildung: Hermann Novak, Dipl. Soz.; Dipl. Soz.arb. (FH)
Tel.: 07321/20135, Fax: 07321/20136
E-Mail: info@hermann-novak.de

Zuordnung

1. Priorität: *Prozessqualität – kooperative Bearbeitung von Handlungsproblematiken verschiedener Ausbildungssituationen*
2. Priorität: Outcomequalität – Erhöhung der Problemlösefähigkeit